

Konsolidierter Halbjahresabschluss per 30. Juni 2026





CEO Daniel Fust und Bankpräsident Heinz Huber

GKB steigert Gewinn im ersten Halbjahr deutlich

Die Graubündner Kantonalbank (GKB) schliesst das erste Halbjahr 2026 mit einem Konzerngewinn von 137.2 Millionen Franken (+18.2%) ab. Das erfreuliche Ergebnis bestätigt die erfolgreiche Positionierung als Kredit-, Anlage- und Vorsorgebank. Mit 3.0 Milliarden Franken Eigenkapital unterstreicht die GKB ihre ausgeprägte Resilienz.

Die GKB schreibt mit 137.2 Millionen Franken das bisher beste Halbjahresergebnis ihrer Geschichte. CEO Daniel Fust freut sich über das Ergebnis: «Der operative Erfolg verdeutlicht die hohe Leistungsfähigkeit einer resilienten und robusten GKB. Das positive Volumenwachstum mit Privat- und Geschäftskunden drückt das grosse Vertrauen unserer Kundschaft in die GKB aus und unterstreicht unsere ausgeprägte regionale Verwurzelung.»

Zunahme bei allen Ertragskomponenten

Der Geschäftsertrag steigt insgesamt um 28.9 Millionen Franken (+11.2%) auf 286.3 Millionen Franken. Dazu beigetragen haben alle Ertragskomponenten. Der Zinserfolg steigt um insgesamt 14.6 Millionen Franken (+9.3%). Der Margenrückgang aufgrund des anhaltenden Nullzinsumfelds kann durch das Wachstum der Ausleihungen und die erfolgreiche Anlagestrategie des Eigenkapitals ausgeglichen werden. Weiter konnten im ersten Halbjahr nicht mehr benötigte Wertberichtigungen in Höhe von netto 3.5 Millionen Franken aufgelöst werden. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft nimmt primär aufgrund der Akquisition von Anlagevolumen im Stammhaus sowie der vorteilhaften Marktentwicklung um 11.3 Millionen Franken (+13.5%) zu. Somit kann die Quote des zinsunabhängigen Geschäfts weiter ausgebaut werden und liegt bei 40.1%.

Effizienz und Leistungsfähigkeit der Bank bleiben überzeugend

Im Rahmen der Umsetzung der neuen Strategie 2026-2030 investiert die GKB gezielt in die digitale Transformation und die dafür geeigneten Fachkräfte und bleibt damit am Puls der Zeit. Der Geschäftsaufwand erhöht sich daher um 3.0%, wobei die Kostenzunahme gegenüber den Vorjahresperioden abflacht, was auf einen intensiven Fokus auf Effizienz zurückzuführen ist. Setzt man den eingesetzten Aufwand ins Verhältnis zum erwirtschafteten Ertrag, erreicht die GKB mit einer Cost/Income-Ratio von 46.8% ein erfreuliches Ergebnis, was die hohe Produktivität der GKB verdeutlicht.

137.2

CHF Mio.

Konzerngewinn steigt um 18.2%

46.8%

Cost-/Income-Ratio

Hohe Produktivität der GKB

Wachstum bei Privat- und Geschäftskunden

Das Geschäftsvolumen der GKB beträgt 78.9 Milliarden Franken (+0.1%). Die anhaltende Dynamik im Heimmarkt führt bei den Kundenausleihungen, insbesondere im Geschäft mit Privat- und KMU-Kunden, zu einem Wachstum von 0.1 Milliarden Franken. Das im Kundengeschäft erzielte Nettoneugeld des Stammhauses beträgt 0.7 Milliarden Franken. Die Nettogeldabflüsse von insgesamt 1.0 Milliarden Franken sind auf Abflüsse bei institutionellen Kunden der Tochtergesellschaften zurückzuführen, werden jedoch zum Grossteil durch die positive Marktentwicklung kompensiert.

Sichere und stabile Bank

Eine solide Kapitalbasis ist ein wichtiger Baustein für nachhaltiges und verantwortungsvolles Wachstum. Das Eigenkapital der GKB beträgt nach dem ersten Halbjahr 2026 3.0 Milliarden Franken. Ein deutliches Zeichen für die finanzielle Stärke und die Widerstandsfähigkeit der Bank. Die risikogewichtete Kernkapitalquote steigt auf hohem Niveau um 0.2%-Punkte auf 20.2% (CET-1-Ratio), was die konsequente und langfristig orientierte Risikopolitik der GKB unterstreicht und die regulatorischen Anforderungen komfortabel erfüllt.

20.2%

Kernkapitalquote (CET-1-Ratio)
Zeichen für finanzielle Stärke der GKB

Positiver Ausblick 2026

Die erfreulichen Zahlen aus dem ersten Halbjahr 2026 zeigen, dass die Kundinnen und Kunden der GKB von einer besonders soliden und nachhaltig finanzierten Bank profitieren. Die überdurchschnittliche Kapitalbasis ermöglicht strategische Flexibilität und schafft ausreichend Sicherheiten, um ihre Stellung als starke Bank im Kanton Graubünden auch weiterhin zu festigen. Aufgrund des erfolgreichen ersten Semesters erhöht die GKB den Ausblick und erwartet für das Berichtsjahr 2026 neu einen Gewinn über Vorjahr.

Kennzahlen Konzern

(Die Zahlen des Halbjahresabschlusses sind nicht revidiert)

Bilanz / Ausserbilanz

	in CHF Mio. 30.06.2026	in CHF Mio. 31.12.2025	+ / - in %
Kundenvermögen ¹	53'708	53'792	-0.2
Kundenausleihungen	25'196	25'058	0.5
Eigenkapital ²	2'985	2'972	0.4

Personalbestand

	30.06.2026	31.12.2025	+ / - in %
Personaleinheiten (teilleitbereinigt; Lehrstellen zu 50%)	933	926	0.8

Erfolgsrechnung

	in CHF Mio. 1. Sem. 2026	in CHF Mio. 1. Sem. 2025	+ / - in %
Geschäftsertrag	286.3	257.4	11.2
Geschäftsaufwand	132.4	128.5	3.0
Geschäftserfolg	140.3	118.8	18.1
Konzerngewinn vor Reserven ohne Minderheitsanteile	132.5	112.3	18.0
Konzerngewinn	137.2	116.1	18.2

Kennzahlen

	1. Sem. 2026	1. Sem. 2025	+ / - in %
Nettoneugeld in CHF Mio. ^{1/3}	-1'001	-413	
Cost/Income-Ratio (CIR) ⁴	46.8%	48.0%	-2.5
Eigenkapitalrendite (ROE) ⁵	9.1%	7.9%	15.0
Eigenkapital je PS in CHF ⁶	1'198.2	1'165.4	2.8
Leverage Ratio	8.0%	7.9%	1.4
Kernkapitalquote (CET-1-Ratio / Tier-1-Ratio)	20.2%	19.4%	4.3

- 1 Verpflichtungen aus Kundeneinlagen - Cash Management + Kassenobligationen + Depotvolumen Kunden + Treuhandgeschäfte + Kundenvermögen mit Konto- und Depotführung bei Drittbanken (inkl. Doppelzählungen)
- 2 Eigenkapital vor Gewinnverwendung ohne Minderheitsanteile
- 3 Zuflüsse Kundenvermögen - Abflüsse Kundenvermögen (jeweils exkl. Marktschwankungen und Kapitalerträge)
- 4 Geschäftsaufwand / (Geschäftsertrag - Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft)
- 5 Konzerngewinn vor Reserven ohne Minderheitsanteile / (Eigenkapital vor Gewinnverwendung ohne Minderheitsanteile - (Konzerngewinn vor Reserven ohne Minderheitsanteile / 2))
- 6 Eigenkapital vor Gewinnverwendung ohne Minderheitsanteile / (Gesellschaftskapital - eigene Kapitalanteile)

Alle aufgeführten Beträge in diesem Dokument sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

Konzernbilanz

Aktiven

	in CHF 1'000 30.06.2026	in CHF 1'000 31.12.2025	+ / - in %
Flüssige Mittel	6'624'673	8'213'384	-19.3
Forderungen gegenüber Banken	97'466	99'255	-1.8
Forderungen gegenüber Kunden	2'993'654	2'936'778	1.9
Hypothekarforderungen	22'202'212	22'121'375	0.4
Handelsgeschäft	100	5	>100
Positive Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	7'307	9'748	-25.0
Finanzanlagen	2'872'095	2'676'716	7.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen	62'248	49'783	25.0
Nicht konsolidierte Beteiligungen	30'402	25'591	18.8
Sachanlagen	130'609	129'169	1.1
Immaterielle Werte	6'018	9'026	-33.3
Sonstige Aktiven	37'832	36'558	3.5
Total Aktiven	35'064'617	36'307'387	-3.4
Total nachrangige Forderungen	1'293	1'291	0.1

Passiven

	in CHF 1'000 30.06.2026	in CHF 1'000 31.12.2025	+ / - in %
Verpflichtungen gegenüber Banken	2'116'783	2'374'535	-10.9
Verpflichtungen aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften	1'155'000	2'135'000	-45.9
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	20'997'613	21'203'216	-1.0
Negative Wiederbeschaffungswerte derivativer Finanzinstrumente	1'754	106	>100
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	7'237'000	7'144'000	1.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	191'052	193'691	-1.4
Sonstige Passiven	277'866	181'922	52.7
Rückstellungen	66'028	63'142	4.6
Reserven für allgemeine Bankrisiken	1'147'965	1'147'965	-
Gesellschaftskapital	250'000	250'000	-
Kapitalreserven	40'376	37'558	7.5
Gewinnreserven	1'429'095	1'335'393	7.0
Eigene Kapitalanteile	-15'168	-15'554	-2.5
Minderheitsanteile am Eigenkapital	32'038	31'782	0.8
Konzerngewinn	137'217	224'632	-38.9
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	4'720	8'311	-43.2
Total Passiven	35'064'617	36'307'387	-3.4

Konsolidierte Ausserbilanz

	in CHF 1'000 30.06.2026	in CHF 1'000 31.12.2025	+/- in %
Eventualverpflichtungen	77'528	74'766	3.7
Unwiderrufliche Zusagen	1'129'971	1'030'676	9.6
Einzahlungs- und Nachschussverpflichtungen	1'662	1'446	14.9
Treuhandgeschäfte	6'234	5'079	22.7
Total Ausserbilanz	1'215'395	1'111'968	9.3

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	in CHF 1'000 1. Sem. 2026	in CHF 1'000 1. Sem. 2025	+ / - in %
Zins- und Diskontertrag	199'190	221'680	-10.1
Zins- und Dividenden ertrag aus Handelsgeschäft	0	-0	-100.0
Zins- und Dividenden ertrag aus Finanzanlagen	8'347	6'656	25.4
Zinsaufwand	38'081	59'771	-36.3
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	169'455	168'564	0.5
Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	3'483	-10'274	<-100
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	172'938	158'290	9.3
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	88'600	81'082	9.3
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	2'035	1'569	29.6
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	12'116	11'603	4.4
Kommissionsaufwand	7'706	10'540	-26.9
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	95'044	83'714	13.5
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	10'597	10'376	2.1
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	2'839	545	>100
Beteiligungsertrag	2'839	2'510	13.1
davon aus übrigen nicht konsolidierten Beteiligungen	2'839	2'510	13.1
Liegenschaftenerfolg	2'327	2'219	4.8
Anderer ordentlicher Ertrag	117	86	36.7
Anderer ordentlicher Aufwand	422	343	23.1
Übriger ordentlicher Erfolg	7'700	5'018	53.5
Geschäftsertrag	286'279	257'399	11.2
Personalaufwand	81'932	79'644	2.9
Sachaufwand	48'644	47'014	3.5
Abgeltung Staatsgarantie	1'808	1'861	-2.9
Geschäftsaufwand	132'384	128'519	3.0
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	10'620	10'936	-2.9
davon Abschreibungen auf Goodwill	3'009	3'009	0.0
Veränderungen von Rückstellungen und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-2'962	873	<-100
Geschäftserfolg	140'313	118'816	18.1
Ausserordentlicher Ertrag	14	2'644	-99.5
Ausserordentlicher Aufwand	0	2'663	-100.0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	0	0	-
Steuern	3'111	2'691	15.6
Konzerngewinn	137'217	116'106	18.2
davon Minderheitsanteile am Konzerngewinn	4'720	3'786	24.7

Informationen zum verkürzten Anhang

Ausserordentlicher Ertrag und Aufwand

Der ausserordentliche Erfolg enthält per 30. Juni 2026 keine wesentlichen Positionen.

Im Vorjahressementer enthielt der ausserordentliche Ertrag Realisationserfolge von CHF 2.49 Mio. aus der Veräusserung einer Bank- und einer anderen Liegenschaft und der ausserordentliche Aufwand einen einmaligen Investitionsbeitrag von CHF 2.66 Mio. an den Bau einer Eventhalle in Chur.

Änderungen in den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen

Keine.

Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode

Ende April wurde gegen die Tochtergesellschaft BZ Bank Aktiengesellschaft, gegen ehemalige und aktuelle Organe der BZ Bank sowie gegen die GKB eine Zivilklage eingereicht. Die Klage steht im Zusammenhang mit einer Kundenbeziehung und einem von der BZ Bank verwalteten Anlageprodukt. Der Kläger wirft den beklagten Parteien diesbezüglich Pflichtverletzungen vor. Der Forderungsbetrag bewegt sich im mittleren dreistelligen Millionenbereich. Die GKB und die BZ Bank erachten die Vorwürfe als unbegründet und bestreiten die Forderungen. Die GKB und die BZ Bank werden sich im Verfahren entsprechend verteidigen. Für erwartete Prozess- und Verfahrenskosten wurde eine Rückstellung gebildet.

Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag des Zwischenabschlusses

Keine.

Offenlegungsbericht

Der Offenlegungsbericht per 30. Juni 2026 wird am 21. August 2026 veröffentlicht.

Chur, 21. August 2026

Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Gesellschafts-kapital	Kapital-reserven	Gewinn-reserven	Reserven für allgemeine Bankrisiken, nicht zweck-gebunden	Eigene Kapitalanteile	Minderheits-anteile	Konzern-gewinn	Total
								in CHF 1'000
Eigenkapital am 1.1.2026	250'000	37'558	1'335'393	1'147'965	-15'554	31'782	224'632	3'011'776
Übertrag Gewinn des Vorjahres	-	-	216'321	-	-	8'311	-224'632	-
Veränderung im Konsolidierungskreis	-	-	-78	-	-	-	-	-78
Erwerb eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	-7'868	-	-	-7'868
Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	-	-	-	8'253	-	-	8'253
Gewinn (Verlust) aus Veräusserung eigener Kapitalanteile	-	2'395	-	-	-	-	-	2'395
Dividenden und andere Ausschüttungen	-	423	-122'250	-	-	-6'626	-	-128'454
Veränderung der Minderheitsanteile	-	-	-291	-	-	-1'428	-	-1'718
Konzerngewinn	-	-	-	-	-	-	137'217	137'217
Eigenkapital am 30.06.2026	250'000	40'376	1'429'095	1'147'965	-15'168	32'038	137'217	3'021'522

Graubündner Kantonalbank

Partizipationsschein

Kotiert an der SIX Swiss Exchange
Valor: 134 020
Kurs: CHF 2'320.00 (per 30.06.2026)

Porträt

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die GKB ist in allen Regionen Graubündens präsent und mit über 1'000 Mitarbeitenden eine der grössten Arbeitgeberinnen im Kanton. Neben ihren wirtschaftlichen Aktivitäten zeigt die Bank ihr Engagement durch Sponsoring, den GKB Engagement-Fonds, ihre Kunstsammlung und ihre Freiwilligenarbeit.

Die GKB verfügt über Mehrheitsbeteiligungen an der Privatbank Bellerive AG und der Albin Kistler AG. Zudem ist sie Alleinaktionärin der BZ Bank Aktiengesellschaft. Der GKB Partizipationsschein ist seit 1985 börsenkotiert.

Kapitalstruktur

Dotations- und PS-Kapital: CHF 250 Mio.
Dotationskapital: CHF 175 Mio.
PS-Kapital: CHF 75 Mio. (750'000 PS à CHF 100 nom.)

Aktionariat

Kanton Graubünden: 84.6% des Kapitals (per 30.06.2026)
Bankrat/Management: 0.03% der PS (per 30.06.2026)

Bankrat/Geschäftsleitung

Bankpräsident: Heinz Huber (seit Juli 2025)
CEO: Daniel Fust (seit Oktober 2019)
Anzahl Mitglieder Bankrat und Geschäftsleitung 2026: 7/5

Rating von «S&P Global Ratings»

Langfristige Verbindlichkeiten: «AA»
Ausblick: stabil

Termine

Jahreszahlen 2026: 26. Februar 2027
Partizipanten-Versammlung: 17. April 2027

